

Bedienungsanleitung
für den Betreiber



Heizungsregelung RVS43



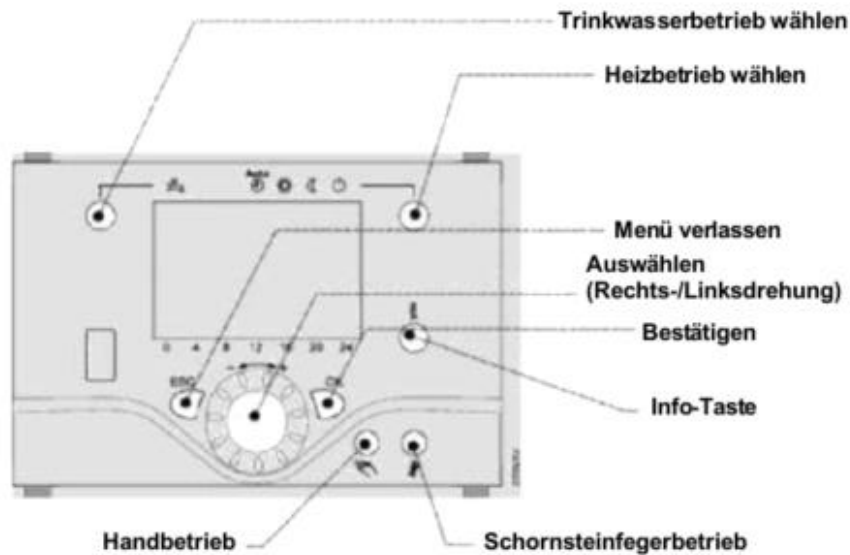
DE



Bedienungsanleitung DE.....	S. 1-13
Mode d'emploi FR.....	P. 14-25
Istruzioni per l'uso.....	P. 26-37

Beschreibung Display Programmierung

DE



- Heizen auf Komfortsollwert
- Heizen auf Reduziertsollwert
- Heizen auf Frostschuttsollwert
- Laufender Prozess - bitte warten
- Brenner in Betrieb 1. / 2. Stufe
- Fehlermeldungen
- INFO** Infoebene aktiviert
- PROG** Programmierung aktiviert
- ECO** Heizung vorübergehend ausgeschaltet; ECO Funktion aktiv
- Ferienfunktion aktiv
- Bezug auf den Heizkreis
- Handbetrieb / Schornsteinfegerbetrieb
- No.** Nummer der Bedienzeile (Parameternummer)



Parametrierung







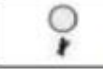

Grundanzeige
(Tasten-Ebene)

Taste **OK** drücken (1x)

Endbenutzer

- gewünschte Einstellung auswählen
- mit Taste **OK** bestätigen
- mit Taste **ESC** zurück zur Grundanzeige

Kurzübersicht über die Hauptfunktionen am elektronischen Regler

Taste	Aktion	Vorgehensweise	Anzeige / Funktion
	gewünschte Raumtemperatur einstellen	HK2 gemeinsam mit HK1 Drehknopf links/rechts betätigen Drehknopf erneut drehen Abspeichern mit Taste OK oder 5 sec. warten oder -Tastendruck oder	Komfortsollwert mit blinkender Temperatur -Angabe blinkende Temperaturanzeige in 0,5 °C-Schritten von 10,0-30 °C Komfortsollwert übernommen Komfortsollwert nicht übernommen - nach 3 sec erscheint Grundanzeige
	gewünschte Raumtemperatur für HK1 oder HK2 einstellen	2. HK unabhängig von HK1 Drehknopf links/rechts betätigen Taste OK Drehknopf links/rechts betätigen Abspeichern mit Taste OK oder 5 sec. warten oder -Tastendruck	Heizkreis wählen Heizkreis wird übernommen blinkende Temperaturanzeige in 0,5 °C-Schritten von 10,0-30 °C Komfortsollwert übernommen Komfortsollwert nicht übernommen - nach 3 sec erscheint Grundanzeige
	Trinkwasserbetrieb EIN- oder AUS-schalten	Tastendruck	Trinkwasserbetrieb Ein / Aus (Segmentbalken unter Trinkwasser-Symbol sichtbar/unsichtbar) - Ein: Trinkwasserbereitung nach Schaltprogramm - Aus: keine Trinkwasserbereitung - Schutzfunktionen aktiv
	Betriebsart wechseln	Werkseinstellung 1x Tastendruck erneuter Tastendruck erneuter Tastendruck	Automatikbetrieb Ein , mit: - Heizbetrieb nach Zeitprogramm - Temperatur-Sollwerte nach Heizprogramm - Schutzfunktionen aktiv - Sommer/Winter Umstellautomatik aktiv - ECO-Funktionen aktiv (Segmentbalken unter entsprechendem Symbol sichtbar) Dauernd KOMFORT heizen Ein , mit: - Heizbetrieb ohne Zeitprogramm auf Komfort-Sollwert - Schutzfunktionen aktiv Dauernd REDUZIERT heizen Ein , mit: - Heizbetrieb ohne Zeitprogramm auf Reduziert-Sollwert - Schutzfunktionen aktiv - Sommer/Winter Umstellautomatik aktiv - ECO-Funktionen aktiv Schutzbetrieb Ein , mit: - Heizbetrieb ausgeschaltet - Temperatur nach Frostschutz - Schutzfunktionen aktiv - Sommer/Winter Umstellautomatik aktiv - ECO-Funktionen aktiv
	Anzeige versch. Informationen	1x Tastendruck erneuter Tastendruck erneuter Tastendruck ... Tastendruck	INFO-Segment wird eingeblendet - Status Kessel - Raumtemperatur - Status Solar - Raumtemperatur Minimum Status Trinkwasser - Raumtemperatur Maximum - Status Heizkreis 1 - Außentemperatur - Status Heizkreis 2 - Außentemperatur Minimum - Status Heizkreis 3 - Außentemperatur Maximum - Uhrzeit / Datum - Trinkwassertemperatur 1 - Fehlermeldung - Kesseltemperatur - Wartungsmeldung - Vorlauftemperatur - Sonderbetrieb - Telefon Kundendienst (Anzeige der Infozeilen ist abhängig vom Reglertyp) zurück zur Grundanzeige; INFO-Segment wird ausgeblendet
	Betriebsweise gemäß manuell einzustellender Sollwerte Änderung der werkseitig eingestellten Kesseltemperatur	Tastendruck Tastendruck Tastendruck Drehknopf links/rechts betätigen Abspeichern mit Taste Tastendruck Tastendruck Handsymbol	Handbetrieb Ein (Symbol-Schraubenschlüssel sichtbar) - Heizbetrieb auf voreingestellte Kesseltemperatur (einstellbar von 40...80 °C; Werkseinstellung = 60 °C) 301: Handbetrieb Sollwert Handbetrieb Einstellen? blinkende Temperaturanzeige gewünschten Sollwert einstellen Status Kessel Handbetrieb aktiv Handbetrieb Aus
	Aktivierung Schornsteinfegerfunktion	Tastendruck (< 3 sec) erneuter Tastendruck (< 3 sec)	Schornsteinfegerfunktion Ein Schornsteinfegerfunktion Aus
	kurzzeitige Absenkung der Raumtemperatur	Tastendruck erneuter Tastendruck	Heizen auf Reduziert-Sollwert Heizen auf Komfortsollwert

 OK = Bestätigung

 ESC = Abbruch bzw. zurück zur Grundanzeige

Parametrierung Endbenutzer

- Grundanzeige „Kesseltemperatur“
- 1 x OK - Taste drücken
- mit dem + - Drehknopf z.B. „Menü Trinkwasser“ auswählen
- 1 x OK - Taste drücken
- mit dem + - Drehknopf z.B. im Menü Trinkwasser „Parameter Nr. 1612 Reduziert Sollwert“ anwählen
- 1 x OK - Taste drücken
- mit dem + - Drehknopf aktuellen Wert verändern
- 1 x OK - Taste drücken -> Wert ist gespeichert
- mit 2 x ESC- Taste zurück zur Grundanzeige „Kesseltemperatur ...“

Menü-Auswahl	Bedienzeile	Auswahlmöglichkeit	Einheit	Min.	Max	Werks-einstellungen
Uhrzeit und Datum	1	Stunden/Minuten	hh:mm	00:00	23.59	...
	2	Tag/Monat	tt:MM	01.01	31.12.	...
	3	Jahr	jjjj	2004	2099	...
Bedieneinheit	20	Sprachauswahl	-	Englisch, Deutsch, Francals, Italiano, Niederlande, Polek		Deutsch
	29	Einheiten	-	°C/bar, °F/PSI		°C/bar
Zeitprogramm Heizkreis 1	500	Vorwahl	-	Mo-So, Mo-Fr, Sa-So	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So	Mo-So
	501	Mo-So: 1. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	502	Mo-So: 1. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	503	Mo-So: 2. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	...
	504	Mo-So: 2. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	...
	505	Mo-So: 3. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	...
	506	Mo-So: 3. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	...
	515	Tag kopieren auf	-	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So		-
	516	Standardwerte	-	ja	nein	Nein
Zeitprogramm Heizkreis 2 (nur wenn aktiviert)	520	Vorwahl	-	Mo-So, Mo-Fr, Sa-So	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So	Mo-So
	521	Mo-So: 1. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	522	Mo-So: 1. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	523	Mo-So: 2. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	...
	524	Mo-So: 2. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	...
	525	Mo-So: 3. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	...
	526	Mo-So: 3. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	...
	535	Tag kopieren auf	-	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So		-
	536	Standardwerte	-	ja	nein	Nein
Zeitprogramm Heizkreis 2 (nur wenn aktiviert)	540	Vorwahl	-	Mo-So, Mo-Fr, Sa-So	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So	Mo-So
	541	Mo-So: 1. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	542	Mo-So: 1. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	543	Mo-So: 2. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	...
	544	Mo-So: 2. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	...
	545	Mo-So: 3. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	...
	546	Mo-So: 3. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	...
	555	Tag kopieren auf	-	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So		-
	556	Standardwerte	-	ja	nein	Nein
Zeitprogramm 4 TWW	560	Vorwahl	-	Mo-So, Mo-Fr, Sa-So	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So	Mo-So
	561	Mo-So: 1. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	562	Mo-So: 1. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	563	Mo-So: 2. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	...
	564	Mo-So: 2. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	...
	565	Mo-So: 3. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	...
	566	Mo-So: 3. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	...
	575	Tag kopieren auf	-	Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So		-
	576	Standardwerte	-	ja	nein	Nein

DE

Parametrierung Endbenutzer

DE

Menü-Auswahl	Bedienzeile	Auswahlmöglichkeit	Einheit	Min.	Max	Werks- einstellungen
Zeitprogramm 5	600	Vorwahl	-	Mo-So, Mo-Fr, Sa-So, Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So		Mo-So
	601	Mo-So: 1. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	602	Mo-So: 1. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	603	Mo-So: 2. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	W--
	604	Mo-So: 2. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	W--
	605	Mo-So: 3. Phase Ein	hh:mm	00:00	24:00	W--
	606	Mo-So: 3. Phase Aus	hh:mm	00:00	24:00	W--
	615	Tag kopieren auf			Mo,Di,Mi,Do,Fr,Sa,So	-
616	Standardwerte	-	ja	nein	Nein	
Ferienheizkreis 1	641	Vorwahl	-	Periode 1	Periode 8	Periode 1
	642	Beginn Tag/Monat	tt.MM	01.01	31.12	W--
	643	Ende Tag/Monat	tt.MM	01.01	31.12	W--
	648	Betriebsniveau	-	Frostschutz	Reduziert	Frostschutz
Ferienheizkreis 2 (nur wenn aktiviert)	651	Vorwahl	-	Periode 1	Periode 8	Periode 1
	652	Beginn Tag/Monat	tt.MM	01.01	31.12	W--
	653	Ende Tag/Monat	tt.MM	01.01	31.12	W--
	658	Betriebsniveau	-	Frostschutz	Reduziert	Frostschutz
Ferienheizkreis 3 (nur wenn aktiviert)	661	Vorwahl	-	Periode 1	Periode 8	Periode 1
	662	Beginn Tag/Monat	tt.MM	01.01	31.12	W--
	663	Ende Tag/Monat	tt.MM	01.01	31.12	W--
	668	Betriebsniveau	-	Frostschutz	Reduziert	Frostschutz
Heizkreis 1	710	Komfortsollwert	°C	Wert aus Bedienz. 712	35	20.0
	712	Reduziertsollwert	°C	Wert aus Bedienz. 714	Wert aus Bedienz. 710	16.0
	714	Frostschuttsollwert	°C	4	Wert aus Bedienz. 712	10.0
	720	Kennlinie Steilheit	-	0.10	4.00	1.50
	730	Sommer-/	°C	--/8	30	20
Kühlkreis (nur wenn aktiviert)	901	Betriebsart	-	Schutzbetrieb, Automatik, Reduziert, Komfort		Automatik
	902	Komfortsollwert	°C	15	40	24.0
	903	Reduziertsollwert	°C	15	40	26.0
	904	Schuttsollwert	°C	15	40	35.0
Heizkreis 2 (nur wenn aktiviert)	1010	Komfortsollwert	°C	Wert aus Bedienz. 1012	35	20.0
	1012	Reduziertsollwert	°C	Wert aus Bedienz. 1014	Wert aus Bedienz. 1010	16.0
	1014	Frostschuttsollwert	°C	4	Wert aus Bedienz. 1012	10.0
	1020	Kennlinie Steilheit	-	0.10	4.00	1.50
	1030	Sommer-/	°C	--/8	30	20
Heizkreis 3 (nur wenn aktiviert)	1300	Betriebsart	-	Schutzbetrieb, Automatik, Reduziert, Komfort		Automatik
	1310	Komfortsollwert	°C	Wert aus Bedienz. 1312	35	20.0
	1312	Reduziertsollwert	°C	Wert aus Bedienz. 1314	Wert aus Bedienz. 1310	16.0
	1314	Frostschuttsollwert	°C	4	Wert aus Bedienz. 1312	10.0
	1320	Kennlinie Steilheit	-	0.10	4.00	1.50
	1330	Sommer-/	°C	--/8	30	20
Trinkwasser (nur wenn aktiviert)	1610	Nennsollwert	°C	Wert aus Bedienz. 1612	65	55
	1612	Reduziertsollwert	°C	8	Wert aus Bedienz. 1610	40
Diagnose Erzeuger	8570	Betr'std Feststoffkessel	hh:mm	00:00	2730:00	W--

Info-Anzeige Handbetrieb Schornsteinfegerfunktion

Information anzeigen

Mit der Infotaste können verschiedene Informationen abgerufen werden.



Mögliche Infowerte


Je nach Gerätetyp, -konfiguration und Betriebszustand sind einzelne Infozeilen ausgeblendet.

- Fehlermeldung
- Wartungsmeldung
- Sonderbetrieb
- Raumtemperatur
- Raumtemperatur Minimum
- Raumtemperatur Maximum
- Kesseltemperatur
- Aussentemperatur
- Aussentemperatur Minimum
- Aussentemperatur Maximum
- Trinkwassertemperatur 1 / 2
- Status Kessel
- Status Solar
- Status Trinkwasser
- Status Heizkreis 1 / 2 / 3
- Status Kühlkreis
- Uhrzeit / Datum
- Telefon Kundendienst

Handbetrieb

Bei aktivem Handbetrieb werden die Relais-Ausgänge nicht mehr gemäss dem Regelzustand geschaltet, sondern abhängig von ihrer Funktion auf einen vordefinierten Handbetrieb-Zustand gesetzt.

Sollwerteneinstellung im Handbetrieb

Nachdem der Handbetrieb aktiviert wurde, muss in die Grundanzeige gewechselt werden. Dort wird das Wartungs/Sonderbetriebsymbol  angezeigt.

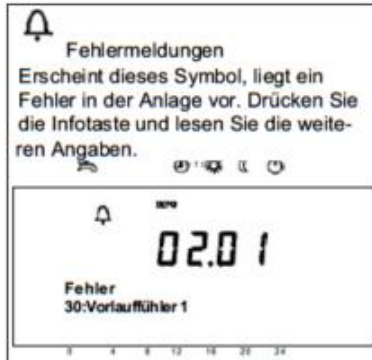
Durch Betätigen der Infotaste wird dabei in die Infoanzeige „Handbetrieb“ gewechselt, in der der Sollwert eingestellt werden kann.

Schornsteinfegerfunktion

Diese Taste wird ausschließlich vom Schornsteinfeger bedient.

Fehlermeldung / Wartung

Fehlermeldung / Wartung
Im Ausnahmefall erscheint in der Grundanzeige eines der folgenden Symbole



Anzeigelisten

Fehlercode

Fehler-Code	Fehlerbeschreibung
0	kein Fehler
10	Aussentemperatur Fühlerfehler
30	Vorlauftemperatur 1 Fühlerfehler
32	Vorlauftemperatur 2 Fühlerfehler
50	Trinkwassertemperatur 1 Fühlerfehler
52	Trinkwassertemperatur 2 Fühlerfehler
57	TWW Zirkulationstemperatur Fühlerfehler
60	Raumtemperatur 1 Fühlerfehler
65	Raumtemperatur 2 Fühlerfehler
68	Raumtemperatur 3 Fühlerfehler
73	Kollektortemperatur 1 Fühlerfehler
81	LPB Kurzschluss
82	LPB Adresskollision
83	BSB-Draht Kurzschluss
84	BSB Adresskollision
85	BSB-Funk Kommunikationsfehler
98	Erweiterungsmodul 1 Fehler (Sammelfehler)
99	Erweiterungsmodul 2 Fehler (Sammelfehler)
100	Zwei Uhrzeitmaster (LPB)
102	Uhrzeitmaster ohne Gangreserve (LPB)
105	Wartungsmeldung
117	Obere Druckgrenze (überschritten)
118	Kritische untere Druckgrenze (unterschritten)
121	Vorlauftemperatur 1 (Hk1) Überwachung
122	Vorlauftemperatur 2 (Hk2) Überwachung
126	Trinkwasser-Ladeüberwachung
127	Legionellentemperatur nicht erreicht

Fehler-Code	Fehlerbeschreibung
146	Konfigurationsfehler Sammelmeldung
171	Alarmkontakt 1 (H1) aktiv
172	Alarmkontakt 2 (H2) aktiv
176	Obere Druckgrenze 2 (überschritten)
177	Kritische untere Druckgrenze 2 (unterschritten)
178	Temperaturwächter Heizkreis 1
179	Temperaturwächter Heizkreis 2
207	Störung Kühlkreis
217	Fühler-/Sensorfehler Sammelmeldung
218	Drucküberwachung Sammelmeldung
241	Vorlauffühler Solar Fühlerfehler
242	Rücklauffühler Solar Fühlerfehler
324	BX gleiche Fühler
327	Erweiterungsmodul gleiche Funktion
330	Fühler BX1 keine Funktion
331	Fühler BX2 keine Funktion
339	Kollektorpumpe Q5 fehlt
341	Kollektorfühler B6 fehlt
343	Solareinbindung fehlt

Einstellungen im Detail

Menü: Uhrzeit und Datum

Menü: Bedieneinheit

Uhrzeit und Datum

Der Regler hat eine Jahresuhr, welche die Uhrzeit, den Wochentag und das Datum beinhaltet. Damit die Funktionalität gewährleistet ist, muss die Uhrzeit und das Datum richtig eingestellt werden.

Zeilennr.	Bedienzeile	Werkseinstellung
1	Stunden / Minuten	
2	Tag / Monat	
3	Jahr	

Bedienung und Anzeige

Sprache

Für die Anzeige kann die deutsche, englische, italienische, französische, niederländische oder eine von fünf weiteren Sprachen gewählt werden

Zeilennr.	Bedienzeile	Werkseinstellung
20	Sprache	Deutsch

Einheiten

Die Anzeige kann zwischen den SI-Einheiten (°C, bar) und US-Einheiten (°F, PSI) umgeschaltet werden.

Zeilennr.	Bedienzeile	Werkseinstellung
29	Einheiten	°C / bar

DE

Menü: Zeitprogramme

Menü: Ferien

Für die Heizkreise und die Trinkwasserbereitung stehen unterschiedliche Schaltprogramme zur Verfügung. Sie sind in der Betriebsart "Automatik" eingeschaltet und steuern den Wechsel der Temperaturniveaus (und die damit verbundenen Sollwerte) über die eingestellten Schaltzeiten.

Schaltzeiten eingeben

Die Schaltzeiten lassen sich kombiniert einstellen, d.h. für mehrere Tage gemeinsam oder für einzelne Tage separate Zeiten. Durch die Vorwahl von Tagesgruppen wie z.B. Mo...Fr. und Sa...So welche die gleichen Schaltzeiten haben sollen, wird das Einstellen der Schaltprogramme wesentlich verkürzt.

Schaltpunkte

Zeilennr.				Bedienzeile	Werkseinstellung
HK1	HK2	HK3	4TTWW		
500	520	540	560	Vorwahl Mo - So Mo - Fr Sa - So Mo ... So	Mo - So
501	521	541	561	1. Phase Ein	6 : 00
502	522	542	562	1. Phase Aus	22 : 00
503	523	543	563	2. Phase Ein	-- : --
504	524	544	564	2. Phase Aus	-- : --
505	525	545	565	3. Phase Aus	-- : --
506	526	546	566	3. Phase Aus	-- : --

Tag kopieren auf

Zeilennr.	Bedienzeile
515, 535, 555, 575, 615	Tag kopieren auf

Wenn bei der Tagesvorwahl nur ein Wochentag ausgewählt ist, können die Zeitphasen auf andere Wochentage kopiert werden.

Standardprogramm

Zeilennr.	Bedienzeile
516, 536, 556, 576	Standardwerte

Alle Zeitschaltprogramme lassen sich auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Jedes Zeitschaltprogramm hat eine eigene Bedienzeile für diese Rücksetzung.

Hinweis
Individuelle Einstellungen gehen dabei verloren !

Ferien

Zeilennr.			Bedienzeile	Werkseinstellung
HK1	HK2	HK3		
641	651	661	Perioden	1
642	652	662	Beginn	-- : --
643	653	663	Ende	-- : --
648	658	668	Betriebsniveau Frostschutz Reduziert	Frostschutz

Mit dem Ferienprogramm lassen sich die Heizkreise nach Datum (kalendarisch) auf ein wählbares Betriebsniveau umschalten. Für jeden Heizkreis stehen 8 Ferienperioden zur Verfügung.

- Das Ferienprogramm kann nur in der Automatik-Betriebsart genutzt werden.
- Am Endetag wird noch nicht geheizt. Erst am nächsten Tag wird gemäss Zeitprogramm auf Komfortsollwert umgeschaltet.

Menü: Heizkreise

Für die Heizkreise stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, welche jeweils für jeden Heizkreis individuell einstellbar sind. Im Menü Konfiguration können HK2 und/oder HK3 aktiviert werden.

Betriebsart

Die Betriebsart der Heizkreise 1 und 2 werden direkt mittels der Betriebsarttaste bedient, währenddem die Betriebsart für den Heizkreis 3 in der Programmierung (Bedienzeile 1300) eingestellt wird.

Mit der Einstellung kann zwischen den einzelnen Betriebsarten gewechselt werden. Die Funktionalität entspricht der Betriebsartenwahl mit der Betriebsarttaste.

Zeilennr.	Bedienzeile	Werkseinstellung
1300	Betriebsart Automatik Komfort Reduziert Schutzbetrieb	Automatik

Raum-Sollwerte

Raumtemperatur

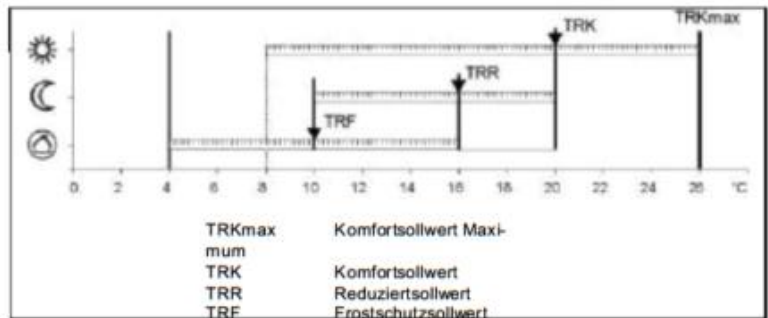
Die Raumtemperatur kann nach unterschiedlichen Sollwerten geführt werden. Je nach der gewählten Betriebsart werden diese Sollwerte wirksam und ergeben so unterschiedliche Temperaturniveaus in den Räumen.

Die Bereiche der einstellbaren Sollwerte, ergibt sich durch die Abhängigkeit untereinander, dies ist nebenstehend in der Grafik ersichtlich.

Frostschutz

Im Schutzbetrieb wird automatisch ein zu tiefes Absinken der Raumtemperatur verhindert. Dabei wird auf den Raumtemperatur-Frostschutz-Sollwert geregelt.

Zeilennr.			Bedienzeile	Werkseinstellung
HK1	HK2	HK3		
710	1010	1310	Komfortsollwert	20°C
712	1012	1312	Reduziertsollwert	16°C
714	1014	1314	Frostschutzsollwert	10°C



Heizkennlinie

Mittels der Heizkennlinie bildet sich der Vorlauftemperatur-Sollwert, welcher je nach den herrschenden Witterungsverhältnissen zur Regelung auf eine entsprechende Vorlauftemperatur verwendet wird. Die Heizkennlinie kann mit verschiedenen Einstellungen angepasst werden, damit sich die Heizleistung und somit die Raumtemperatur entsprechend der persönlichen Bedürfnisse verhält.

Zeilennr.			Bedienzeile	Werkseinstellung
HK1	HK2	HK3		
720	1020	1320	Kennlinie-Steilheit	1,5

Menü: Heizkreise

Kennlinie-Steilheit

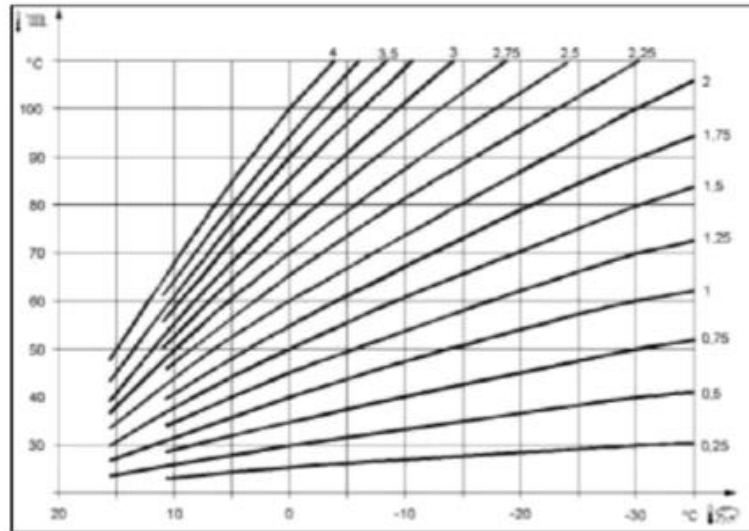
Mit der Steilheit verändert sich die Vorlauftemperatur stärker, je kälter die Aussentemperatur ist. D.h. wenn die Raumtemperatur bei kalter Aussentemperatur abweicht und bei warmen nicht, muss die Steilheit korrigiert werden.

Einstellung erhöhen:

Erhöht die Vorlauftemperatur vor allem bei kalten Aussentemperaturen.

Einstellung senken:

Senkt die Vorlauftemperatur vor allem bei kalten Aussentemperaturen.



ECO-Funktionen

Sommer-/Winterheizgrenze

Die Sommer-/Winterheizgrenze schaltet die Heizung je nach Temperaturverhältnis im Jahresverlauf ein oder aus. Diese Umschaltung erfolgt im Automatikbetrieb selbständig und erübrigt damit die Heizung durch den Benutzer ein oder auszuschalten. Durch Verändern des eingegeben Wertes verkürzen oder verlängern sich die entsprechende Jahresphasen.

Erhöhen:

Umschaltung früher auf Winterbetrieb
Umschaltung später auf Sommerbetrieb.

Senken:

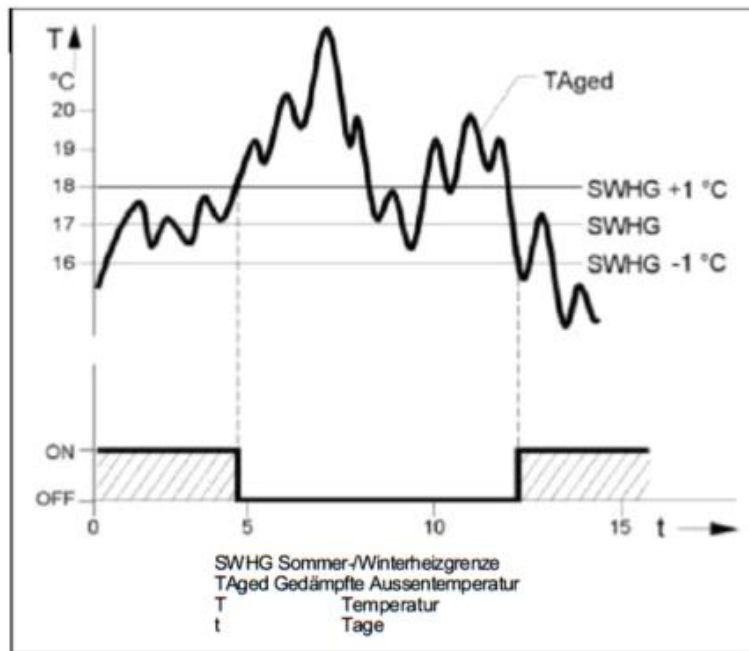
Umschaltung später auf Winterbetrieb
Umschaltung früher auf Sommerbetrieb.

- Die Funktion wirkt nicht in der Betriebsart

„Dauernd Komforttemperatur“

- In der Anzeige erscheint "ECO"
- Zur Berücksichtigung der Gebäudedynamik wird die Aussentemperatur gedämpft.

Zeilennr.			Bedienzeile	Werkseinstellung
HK1	HK2	HK3		
730	1030	1330	Sommer-/Winterheizgrenze	20°C

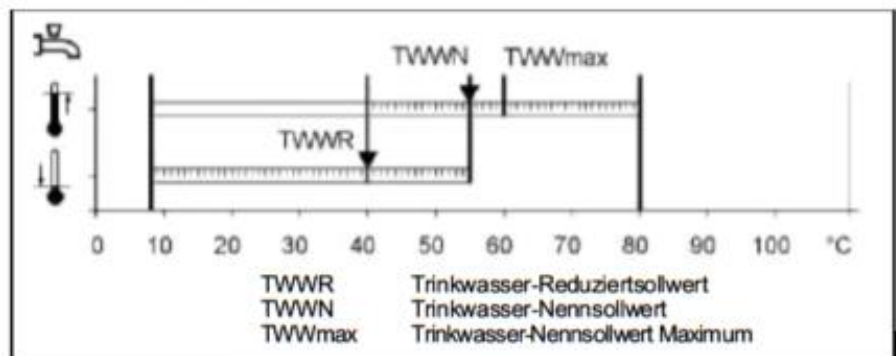


Trinkwasser

Sollwerte

Das Trinkwasser kann nach unterschiedlichen Sollwerten geführt werden. Je nach der gewählten Betriebsart werden diese Sollwerte wirksam und führen so zu unterschiedlichen Temperaturniveaus im TWW-Speicher.

Zeilennr.	Bedienzeile	Werkseinstellung
1610	Nennsollwert	55°C
1612	Reduziertersollwert	40°C



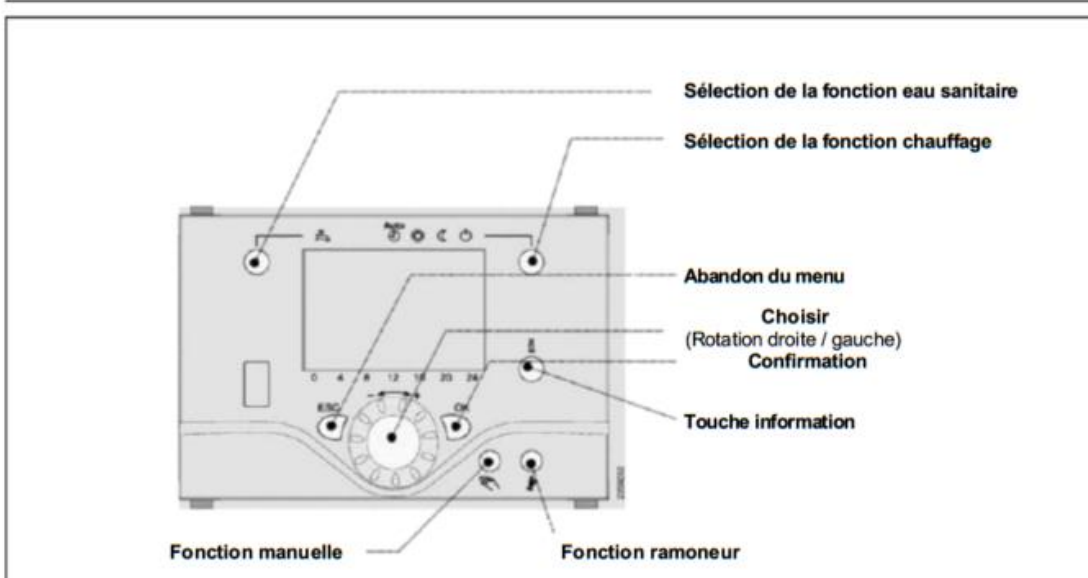
Technische Daten

Speisung	Bemessungsspannung	AC 230 V (-15%/+10%)
	Bemessungsfrequenz	50/60 Hz
	Maximale Leistungsaufnahme	LOGON B G2Z1: 9 VA

Klemmenverdrahtung	(Speisung und Ausgänge)	Draht oder Litze (verdrillt oder mit Aderendhülse): 1 Ader: 0.5 mm ² ...2.5 mm ² 2 Adern 0.5. mm ² ..1.5 mm ²
Funktionsdaten	Softwareklasse	A
	Wirkungsweise nach EN 60730	1b (automatische Wirkungsweise)
Eingänge	Digitaleingänge H1/ H3	Schutzkleinspannung für potentialfreie kleinspannungsfähige Kontakte: Spannung bei offenem Kontakt: DC 12 V Strom bei geschlossenem Kontakt: DC 3 mA
	Analogeingang H1/ H3	Schutzkleinspannung Arbeitsbereich: DC (0...10) V Innenwiderstand: > 100 kg)
	Netzeingang S3, EX1, L1(STB)	AC 230 V (± 10 %) Innenwiderstand: > 100 kg)
	Fühlereingang B9	NTC1k (QAC34)
	Fühlereingänge B1, B2, B3, BX1- BX5	NTC10k (QAZ36, QAD36)
	Zulässige Fühlerleitungen (Cu)	
	Bei Leitungsquerschnitt: Maximallänge:	0.25 0.5 0.75 1.0 1.5 (mm ²) 20 40 60 80 120 (m)
Ausgänge	Relaisausgänge	
	Bemessungsstrombereich Maximaler Einschaltstrom Maximaler Gesamt-Strom (aller Relais) Bemessungsspannungsbereich	AC 0.02...2 (2) A 15 A während ≤1 s AC 10 A AC (24...230) V (für potentialfreie Ausgänge)
Schnittstellen	BSB	2 Draht-Verbindung nicht vertauschbar
	Max. Leitungslänge LOGON B G2Z1-Peripheriegerät Max. Gesamtleitungslänge Minimaler Leitungsquerschnitt	200 m 400 m (Max. Kabelkapazität: 60 nF) 0.5 mm ²
Schutzart und Schutzklasse	Gehäuseschutzart nach EN 60529	IP00 nach EN 60529
	Schutzklasse nach EN 60730	Kleinspannungsführende Teile entsprechen bei sachgerechtem Einbau den Anforderun- gen für Schutzklasse II
	Verschmutzungsgrad nach EN 60730-1	2
Standards, Sicherheit, EMV etc	CE-Konformität nach EMV-Richtlinie - Störfestigkeit - Emissionen Niederspannungsrichtlinie - elektrische Sicherheit	89/336/EWG - EN 61000-6-2 - EN 61000-6-3 73/23/EWG - EN 60730-1, EN 60730-2-9
Klimatische Bedingungen	Lagerung nach IEC721-3-1 Klasse 1K3	Temp. -20...65°C
	Transport nach IEC721-3-2 Klasse 2K3	Temp. -25...70°C
	Betrieb nach IEC721-3-3 Klasse 3K5	Temp. 0...50°C (ohne Betauung)

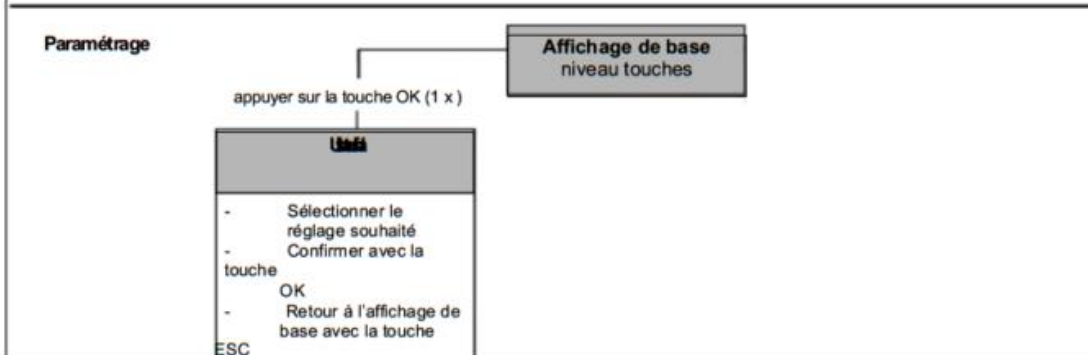
DE

Description du display Programmation










FR


- Chauffage sur valeur de consigne de confort
- Chauffage sur valeur de consigne réduite
- Chauffage sur valeur de consigne antigel
- Traitement en cours – veuillez patienter
- Brûleur en fonctionnement (chaudières à huile/gaz uniquement)
- Messages d'erreur
- INFO** Niveau info activé
- PROG** Programmation activée
- ECO** Chauffage provisoirement désactivé
Fonction ECO active
- Fonction vacances active
- Référence au circuit de chauffage
- Fonction manuelle / fonction ramonage
- No.** Numéro de la ligne de commande
(numéro de paramètre)



Revue rapide des fonctions principales du régulateur électronique

Touche	Action	Procédure	Affichage/Fonction
	Régler la température ambiante souhaitée	CC1 et CC2 simultanément Agir sur bouton gauche/droit Tourner le bouton à nouveau Valider par OK ou attendre 5 sec. ou pression sur ou	Valeur de consigne confort avec affichage clignotant de la température Affichage clignotant de la température par pas de 0,5 °C entre 10,0 à 30 °C Température consigne "confort" enregistrée Température consigne "confort" non enregistrée - après 3 sec. retour à affichage de base
	Régler la température ambiante souhaitée pour CC1 ou CC2	CC2 indépendamment de CC1 Agir sur bouton gauche/droite Touche OK Agir sur bouton gauche/droite Valider par OK ou attendre 5 sec. ou pression sur ...	Sélectionner circuit chauffage Circuit chauffage retenu Affichage clignotant de la température par pas de 0,5 °C entre 10,0 et 30°C Température consigne "confort" enregistrée Température consigne "confort" non enregistrée - après 3 sec. retour à affichage de base
	Mode ECS Mise EN/HORS service	Pression sur touche	Préparation ECS EN / HORS (segment sous symbole robinet visible ou pas) - EN: ECS selon programme horaire - HORS: pas de préparation d'ECS - Fonctions protectrices actives
	Changer de mode de fonctionnement	Réglage d'usine 1 pression sur touche Nouvelle pression sur touche Nouvelle pression sur touche	Mode automatique EN , avec: - chauffage selon programme horaire - consignes de températures selon programme de chauffe - fonctions de protection actives - automatisme été/hiver actif - fonctions ECO actives (segment visible sous le symbole correspondant) Chauffage "CONFORT" permanent EN , avec: - chauffage sans programme sur consigne "confort" - fonctions de protections actives Chauffage "REDUIT" permanent EN , avec: - chauffage sans programme sur consigne "confort" Mode protection EN , avec: - chauffage arrêté - température selon protection antigel - fonctions de protections active - automatisme été/hiver actif - fonctions ECO actives
	Affichage d'informations diverses	1 pression sur touche nouvelle pression sur touche nouvelle pression sur touche ... Pression sur	Segment Info s'affiche - statut chaudière - statut solaire - statut ECS - statut CC1 - statut CC2 - statut CCP - heure/date - affichage défauts - annonce maintenance - température de départ - mode particulier (l'affichage des lignes d'info. dépend du type de régulateur) retour à affichage de base; le segment Info s'éteint - température ambiante - température ambiante minimale - température ambiante maximale - température extérieure - température extérieure minimale - température extérieure maximale - température ECS 1 - température chaudière - tél. service clients
	Mode de fonctionnement selon valeurs de consignes à régler manuellement Modification de la température chaudière réglée en usine	Pression sur touche Pression sur touche Pression sur touche Act. bouton rotatif gauche droite. Valider avec touche Pression sur touche Pr. sur touche symb.main	Mode manuel EN (symbole de la dé plate visible) - chauffage selon température de chaudière pré-réglée (entre 40 ...80°C; réglage usine = 60°C) 301 = mode manuel Régler consigne mode manuel? Affichage de température clignote Régler la température de consigne souhaitée Statut chaudière Mode manuel actif Mode manuel HORS
	Activation de la fonction ramonage	Pression sur touche (<3 sec.) Nouvelle pression sur touche	Fonction ramonage EN Fonction ramonage HORS
	Abaissement de courte durée de la température ambiante	Pression sur touche (<3 sec.) Nouvelle pression sur touche	Chauffage selon valeur de consigne réduite Chauffage selon valeur de consigne confort

 = Validation

 = Interruption ou retour à l'affichage de base

FR

Paramétrage utilisateur final

- affichage de base "température de chaudière"
- 1 x OK - pression sur touche
- avec le bouton rotatif +/- sélectionner par ex. "menu ECS (Eau Chaude Sanitaire)"
- 1 x OK - pression sur touche
- avec le bouton rotatif +/-, dans le menu ECS, sélectionner "paramètre n° 1612 valeur de consigne réduite"
- 1 x OK - pression sur touche
- avec le bouton rotatif +/- modifier la valeur affichée
- 1 x OK - pression sur touche -> la valeur est enregistrée
- avec 2 pressions sur touche ESC, retour à l'affichage de base "température de chaudière"

Choix menus	Ligne concernée	Choix possibles	Unité	Min.	Max.	Réglage usine
Heure et date	1	heures/minutes	hh:mm	00:00	23.59	"--:--"
	2	jour/mois	tt:MM	01.01	31.12.	"--:--"
	3	année	jjjj	2004	2099	"--:--"
Interface utilisateur	20	langue	-	anglais, allemand, français, italien, néerlandais, polonais		allemand
	29	Unités	-	°C/bar, °F/PSI		°C/bar
Programme horaire Circuit chauffage 1 (CC1)	500	présélection	-	lu-di, lu-ve, sa-di	lu,ma,me,je, ve,sa, di	lu-di
	501	lu-di: phase 1 EN	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	502	lu-di: phase 1 HORS	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	503	lu-di: phase 2 EN	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	504	lu-di: phase 2 HORS	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	505	lu-di: phase 3 EN	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	506	lu-di: phase 3 HORS	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
516	valeurs standard	-	oui	non	non	
Programme horaire Circuit chauffage 2 (CC2) (seulement si activé)	520	présélection	-	lu-di, lu-ve, sa-di	lu,ma,me,je, ve,sa, di	lu-di
	521	lu-di: phase 1 EN	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	522	lu-di: phase 1 HORS	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	523	lu-di: phase 2 EN	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	524	lu-di: phase 2 HORS	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	525	lu-di: phase 3 EN	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	526	lu-di: phase 3 HORS	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
536	valeurs standard	-	oui	non	non	
Programme horaire CC3 (seulement si activé)	540	présélection	-	lu-di, lu-ve, sa-di	lu,ma,me,je, ve,sa, di	lu-di
	541	lu-di: phase 1 EN	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	542	lu-di: phase 1 HORS	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	543	lu-di: phase 2 EN	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	544	lu-di: phase 2 HORS	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	545	lu-di: phase 3 EN	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	546	lu-di: phase 3 HORS	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
556	valeurs standard	-	oui	non	non	
Programme horaire 4 ECS (seulement si activé)	560	présélection	-	lu-di, lu-ve, sa-di	lu,ma,me,je, ve,sa, di	lu-di
	561	lu-di: phase 1 EN	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	562	lu-di: phase 1 HORS	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	563	lu-di: phase 2 EN	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	564	lu-di: phase 2 HORS	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	565	lu-di: phase 3 EN	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
	566	lu-di: phase 3 HORS	hh:mm	00:00	24:00	"--:--"
576	valeurs standard	-	oui	non	non	

FR

Paramétrage utilisateur final

Choix menus	Ligne concernée	Choix possibles	Unité	Min.	Max.	Réglage usine
Vacances circuit CC1 (seulement si activé)	641	Présélection	-	Période 1	Période 8	Période 1
	642	Début jour/mois	tt.MM	01.01	31.12	'--
	643	Fin jour/mois	tt.MM	01.01	31.12	'--
	648	Niveau	-	Protection antigel	Réduit	Prot. antigel
Vacances circuit CC2 (seulement si activé)	651	Présélection	-	Période 1	Période 8	Période 1
	652	Début jour/mois	tt.MM	01.01	31.12	'--
	653	Fin jour/mois	tt.MM	01.01	31.12	'--
	658	Niveau	-	Protection antigel	Réduit	Prot. antigel
Vacances circuit CC3 (seulement si activé)	661	Présélection	-	Période 1	Période 8	Période 1
	662	Début jour/mois	tt.MM	01.01	31.12	'--
	663	Fin jour/mois	tt.MM	01.01	31.12	'--
	668	Niveau	-	Protection antigel	Réduit	Prot. antigel
Circuit chauffage 1	710	Consigne confort	°C	val. de ligne 712	35	20.0
	712	Consigne réduite	°C	val. de ligne 714	val. prof. ligne 710	16.0
	714	Consigne prot. antigel	°C	4	val. de ligne 712	10.0
	720	Pente courbe chauffe	-	0.10	4.00	1.50
	730	Lim. chauff. été/hiver	°C	---/8	30	20
Circuit chauffage 2 (seulement si activé)	1010	Consigne confort	°C	val. de ligne 1012	35	20.0
	1012	Consigne réduite	°C	val. de ligne 1014	val. prof. ligne 1010	16.0
	1014	Consigne prot. antigel	°C	4	val. de ligne 1012	10.0
	1020	Pente courbe chauffe	-	0.10	4.00	1.50
	1030	Lim. chauff. été/hiver	°C	---/8	30	20
Circuit chauffage 3 (seulement si activé)	1300	Mode de fonctionnement	-	mode protection, automatique, réduit, confort		automatique
	1310	Consigne confort	°C	val. de ligne 1312	35	20.0
	1312	Consigne réduite	°C	val. de ligne 1314	val. prof. ligne 1310	16.0
	1314	Consigne prot. antigel	°C	4	val. de ligne 1312	10.0
	1320	Pente courbe chauffe	-	0.10	4.00	1.50
	1330	Lim. chauff. été/hiver	°C	---/8	30	20
ECS	1610	Consigne nominale	°C	val. ligne 1612	65	55
	1612	Consigne réduite	°C	8	val. ligne 1610	40

FR

Affichage d'informations

Mode manuel

Fonction ramoneur

Affichage d'informations

La touche Info permet d'afficher diverses informations.



Informations disponibles

Selon le type d'appareil, de configuration ou de statut de fonctionnement, certaines informations particulières sont masquées.

- Affichage de défaut
- Maintenance
- Mode spécial
- Température ambiante
- Minimum de température ambiante
- Maximum de température ambiante
- Température extérieure
- Minimum de température extérieure
- Maximum de température extérieur
- Température ECS 1 / 2
- Statut chaudière
- Statut solaire
- Statut ECS
- Statut circuit chauffage 1/2/3
- Heure / date
- Tél. Service clients


FR

Mode de fonctionnement manuel

Lorsque le mode manuel est activé, les sorties relais ne sont plus activées selon l'état réglé, mais positionnées sur un mode manuel prédéfini, dépendant de leur fonction.

Réglages des valeurs de consigne en mode manuel

Une fois le mode manuel activé il faut passer sur l'affichage de base.

Là, apparaît le symbole 

"maintenance / mode de fonctionnement particulier".

Par pression sur la touche "Info" l'affichage passe sur "mode manuel" dans lequel la valeur de consigne peut être modifiée.

Fonction ramoneur

La fonction ramoneur est lancée par une courte pression (< 3sec.) sur la touche. La fonction ramoneur induit le mode de fonctionnement nécessaire à la mesure des taux de combustions (fumées).

Affichage de défauts / Maintenance

Affichage de défauts / Maintenance

Un des pictogrammes suivants apparaît à l'affichage de base dans certains cas exceptionnels.



Liste des messages

Codes des défauts

Code défauts	Description du défaut
10	Défaut de sonde extérieure
20	Défaut de sonde température de chaudière
30	Défaut de sonde de température départ 1
32	Défaut de sonde de température départ 2
40	Défaut de sonde de température retour 1
50	Défaut de sonde de température ECS 1
52	Défaut de sonde de température ECS 2
57	Défaut de sonde de température circulation ECS
60	Défaut de sonde de température ambiante 1
65	Défaut de sonde de température ambiante 2
70	Sonde ballon tampon 1
71	Sonde ballon tampon 2
73	Défaut de sonde température collecteur 1
83	Court-circuit du fil BSB
84	Collision d'adresse BSB
85	Défaut de communication radio BSB
98	Module mélangeur 1
105	Message de maintenance
109	Défaut de surveillance de température chaudière
117	Pression au dessus de la limite supérieure
118	Pression en dessous de la limite inférieure
121	Alarme: température départ 1 (CC) trop basse
122	Alarme: température départ 2 (CC) trop basse
127	Temp. antilégionnelle pas atteinte
131	Dérangement brûleur
146	Défaut de sonde, de vanne ou de configuration
171	Contact d'alarme de l'entrée H1 actif
172	Contact d'alarme de l'entrée H3 actif

Codes de maintenance

Codes maintenance	Description de la maintenance
5	Limite inférieure de pression
1	Maintenance brûleur (heures de fonctionnement)
2	Maintenance brûleur (nombre de démarrages)
3	Maintenance brûleur (intervalle de temps général: service mensuel)
10	Changement de batterie de sonde extérieur

FR

Détails des réglages

Menu Heure et date Menu Unité de commande

Heure et date

Le régulateur est équipé d'une horloge annuelle indiquant l'heure, le jour de la semaine et la date. Pour assurer la programmation l'heure et la date doivent être correctement réglées.

N° de ligne	Ligne de programmation	Réglage usine
1	Heures / minutes	
2	Jour /mois	
3	Année	

Commande et affichage

Langue

Pour l'affichage, il est possible de choisir entre l'allemand, l'anglais, l'italien, le français et le néerlandais.

N° de ligne	Ligne de programmation	Réglage usine
20	Langue	Allemand

Unités

L'affichage peut être commuté des unités SI (°C, bar) sur les unités US (°F, PSI).

N° de ligne	Ligne de programmation	Réglage usine
29	Unités	°C/bar

FR

Menu Programmes horaires Menu Vacances

Différents programmes sont prévus pour les circuits de chauffage et la préparation d'eau chaude sanitaire. Ils sont activés dans le mode de fonctionnement "automatique" et commandent le changement de niveau des températures (les valeurs de consignes associées) aux heures spécifiées.

Sélection des heures de commutation

Il est possible de combiner les heures de commutation, par exemple pour plusieurs jours à la fois ou séparément pour des jours particuliers. Par la présélection de groupes de jours comme par exemple Lu...Ve et Sa...Di devant avoir les mêmes programmes horaires, la programmation horaire est considérablement facilitée.

Points de commutation

N° de ligne				Ligne de programmation	Réglage usine
CC1	CC2	CC3	4/ECS		
500	520	540	560	Présélection lu - di lu - ve sa - di lu ... di	lu - di
501	521	541	561	1 ^{ère} phase EN	6 : 00
502	522	542	562	1 ^{ère} phase HORS	22 : 00
503	523	543	563	2 ^{ème} phase EN	-- : --
504	524	544	564	2 ^{ème} phase HORS	-- : --
505	525	545	565	3 ^{ème} phase EN	-- : --
506	526	546	566	3 ^{ème} phase HORS	-- : --

Jour à copier sur

N° de ligne	Ligne de programmation
515, 535, 555, 575, 615	Jour à copier sur

Si dans la présélection journalière seul un jour de la semaine est sélectionné, les plages horaires peuvent être copiées sur d'autres jours de la semaine.

Programme standard

N° de ligne	Ligne de programmation
516, 536, 556, 576, 616	Valeurs standard

Le retour sur l'ensemble des programmes horaires réglés en usine est possible. Chaque programme horaire a sa propre ligne de programmation pour ce retour.

Remarque
Les réglages individuels sont alors perdus!

Vacances

N° de ligne			Ligne de programmation	Réglage usine
CC1	CC2	CC3		
641	651	661	Périodes	1
642	652	662	Début	-- : --
643	653	663	Fin	-- : --
648	658	668	Niveau de fonctionnement protection antigel réduit	Protection antigel

Avec le programme "vacances" les circuits chauffage peuvent être commutés, selon la date (calendaire), sur un mode de fonctionnement choisi. Huit périodes de vacances sont disponibles sur chaque circuit chauffage.

- Le programme "vacances" ne peut être utilisé qu'en mode de fonctionnement automatique.
- Le chauffage ne fonctionnera pas encore le dernier jour. Il sera commuté sur la valeur de consigne de confort seulement le jour suivant selon le programme horaire.

FR

Menu Circuits chauffage

Différentes fonctions sont disponibles pour les circuits de chauffage, qui sont toutes individuellement programmables pour chacun des circuits. Dans le menu "configuration" il est possible d'activer CC2 et CC3.

Mode de fonctionnement

Les modes de fonctionnement des circuits chauffage 1 et 2 sont commandés directement à partir de la touche de fonction, alors que le mode de fonctionnement du circuit chauffage CC3 est réglé au niveau programmation (ligne de programmation 1300)

Par réglage il est possible de choisir entre les différents modes de fonctionnement. La fonctionnalité correspond au choix du mode de fonctionnement avec la touche "mode de fonctionnement". Voir pour cela le chapitre "commande".

N° de ligne	Ligne de programmation	Réglage usine
1300	Mode de fonctionnement automatique confort réduit de protection	Automatique

Températures de consigne pour l'ambiance

Température ambiante

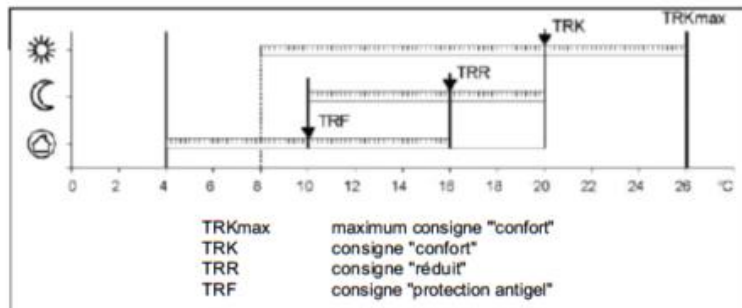
La température de l'ambiance peut être pilotée en fonction de différentes valeurs de consigne. Selon le mode de fonctionnement choisi, ces différentes valeurs de consigne ont activées et il en résulte ainsi différents niveaux de température dans les locaux. Les plages de valeurs de consigne réglables découlent de leur interdépendance comme me montre le graphique ci-contre

Protection antigel

En régime "protection", une chute de température trop importante est évitée automatiquement.

La valeur de consigne de référence est celle de la protection antigel des locaux.

N° de ligne			Ligne de programmation	Réglage usine
CC1	CC2	CC3		
710	1010	1310	Consigne "confort"	20°C
712	1012	1312	Consigne "réduit"	16°C
714	1014	1314	Consigne protection antigel	10°C



Courbe de chauffe

La valeur de consigne "départ" est générée par la courbe de chauffe, qui selon les conditions extérieures du moment fournit à la régulation la température de départ appropriée. La courbe de chauffe peut être adaptée par différents réglages, pour que la puissance de chauffe et par conséquent la température ambiante réponde au mieux à la demande de l'utilisateur.

N° de ligne			Ligne de programmation	Réglage usine
CC1	CC2	CC3		
720	1020	1320	Pente de la courbe de chauffe	1,5

Menu Circuits chauffage

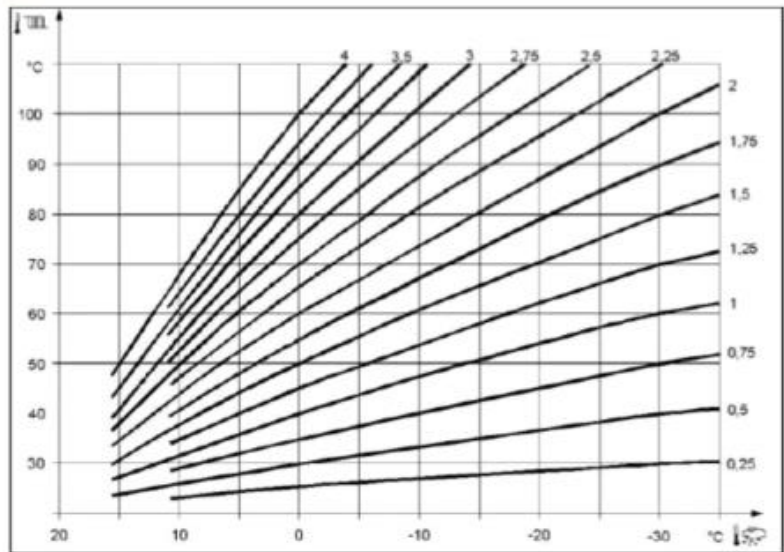
Pente de la courbe de chauffe Avec la pente, la température de départ augmente d'autant plus que la température extérieure diminue. C'est à dire que si la température ambiante change par température extérieure basse et ne change pas lorsque la température extérieure monte il faut corriger la pente de la courbe.

Augmenter la pente:

Augmente la température de départ, avant tout pour ses basses températures extérieures.

Diminuer la pente:

Diminue la température de départ avant tout pour les basses températures extérieures.



Fonctions ECO

Seuil de chauffage été/hiver

Le seuil de chauffage est la température limite à laquelle le chauffage est mis en route ou arrêté selon les conditions de températures extérieures durant toute l'année. Cette commutation se fait d'elle-même en mode de fonctionnement automatique et évite à l'utilisateur d'avoir à mettre en route ou à arrêter son chauffage.

Par modification du paramètre on raccourcit ou on rallonge les phases annuelles correspondantes.

Augmentation:

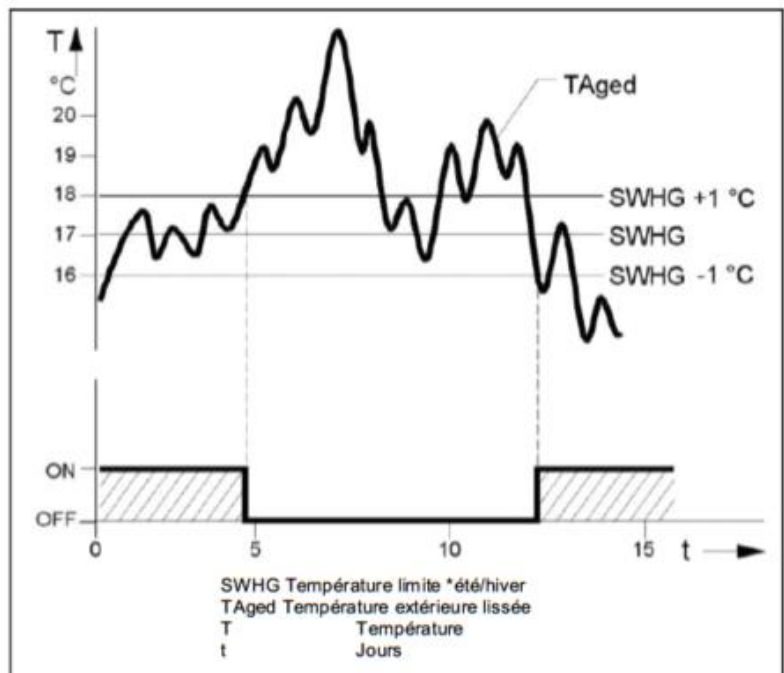
on passe plus tôt en régime d'hiver et plus tard en régime d'été.

Réduction:

on passe plus tard en régime d'hiver et plus tôt en régime d'été.

- La fonction n'agit pas sur le mode de fonctionnement "température "confort" permanente..."
- "ECO" apparaît à l'affichage
- Pour tenir compte de la dynamique du bâtiment, la température extérieure est lissée

N° de ligne			Ligne de programmation	Réglage usine
CC1	CC2	CC3		
730	1030	1330	Temp. de seuil été/hiver	20°C



FR

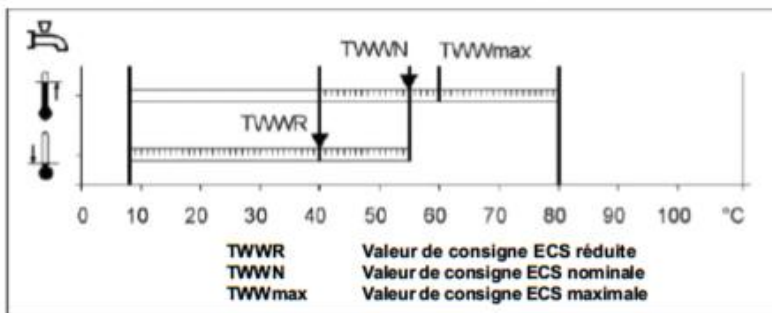
Menu Eau chaude sanitaire (ECS)

Valeurs de consigne

L'eau chaude sanitaire peut être préparée à différentes températures de consigne. Selon le mode de fonctionnement retenu, ces valeurs de consignes sont activées et permettent ainsi de produire de l'ECS à différents niveaux de température dans l'accumulateur d'ECS.

Si la préparation solaire d'eau chaude sanitaire est activée, la valeur de consigne nominale est également valable pour la régulation solaire. En régime "été" l'accumulateur n'est alors chargé par la chaudière qu'à hauteur de la température de consigne réduite.

N° de ligne	Ligne de programmation	Réglage usine
1610	Température de consigne nominale	55°C
1612	Valeur de consigne réduite	40°C

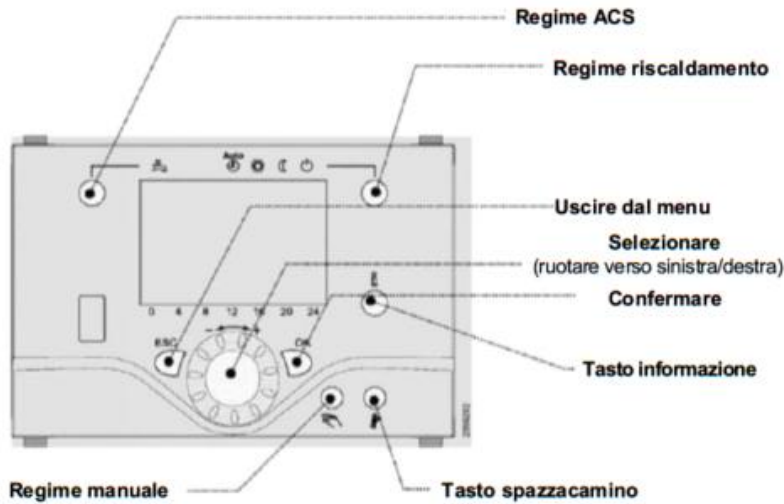


Données techniques

Alimentation	Mesure de tension	AC 230 V (-15%/+10%)
	Mesure de fréquence	50/60 Hz
	Puissance absorbée maximale	LOGON B G2Z1: 9 VA
Câblage des borniers	(Alimentations et sorties)	Câble ou cordon (torsadé ou gainé) 1 brin: 0,5 mm ² 2,5 mm ² 2 brins: 0,5 mm ² 1,5 mm
Caractéristiques de fonction	Classe de software	A
	Mode d'action selon EN 607 30	1b (fonct. automatique)
Entrées	Entrées digitales H1/H3	Très basse tension pour contacts très basse tension libre de potentiel: Tension contact ouvert: DC 12 V Courant contact fermé: DC 3 mA
	Entrées analogiques H1/H3	Très basse tension plage: DC (0...10) V résistance interne: > 100 k·
	Entrée réseau S3 et B4	AC 230 V (· 10 %) Innenwiderstand: > 100 k·
	Entrée sonde B9	CTN1k (QAC34)
	Entrées sondes B1, B2, B3, B12, BX, BX2, BX3, BX4	CTN10k (QAZ36, QAD36)
	Conducteurs sonde autorisés (Cu) Pour une section de:	0.25 0.5 0.75 1.0 1.5 (mm ²)
	Longueur maximale	20 40 60 80 120 (m)
Sorties	Sorties relais	
	Mesures de courants Courant d'appel maximal Courant total maximal (tous les relais) Mesures de tensions	AC 0.02...2 (2) A 15 A durant · 1 s AC 6 A AC (24...230) V (pour sorties sans potentiel)
Interfaces	BSB	Liaison bifilaire
	Longueur de câblage maximale Appareil périphérique LOGON B G2Z1 Longueur totale de câblage maximale Section de conducteur minimale	200 m 400 m (capacité max.: 60 nF) 0.5 mm ²
Type et classe de protection	Type de protection boîtier selon EN 60529	IP 00
	Classe de protection selon EN 60730	Les conducteurs basse tension répondent aux exigences de la classe de protection II pour installation par technicien agréé
	Degré de pollution selon EN 60730	Encrassement normal
Standards, sécurité, EMV etc.	Conformité CE selon Directives EMV	89/336/CEE
	- Antiparasitage - Emissions Directives basse tension -sécurité électrique	- EN 61000-6-2 - EN 61000-6-3 73/23/CEE - EN 60730-1, EN 60730-2-9
Conditions climatiques	Stockage selon IEC721-3-1 classe 1K3	Temp. -20...65°C
	Transport selon IEC721-362 classe 2K3	Temp. -25...70°C
	Fonctionnement selon IEC721-3-3 classe 3K5	Temp. 0...50°C (sans condensation)

FR

Descrizione del display Programmazione



- Riscaldamento con setpoint comfort
- Riscaldamento con setpoint ridotto
- Riscaldamento con setpoint protezione antigelo
- Processo in corso - attendere
- Bruciatore in funzione (solo caldaie a gasolio/gas)
- Avvisi di errore
- INFO** Livello informativo attivato
- PROG** Programmazione attivata
- ECO** Riscaldamento temporaneamente spento; funzione ECO attiva
- Funzione vacanze attiva
- Indicazione circuito riscaldamento
- Funzionamento manuale / Funzione spazzacamino
- No.** Numero riga di comando (numero del parametro)



Parametrizzazione



Visione d'insieme funzioni principali regolatore elettronico

Tasto	Azione	Procedura	Visualizzazione / Funzione
	Impostare la temperatura ambiente desiderata	CR2 insieme a CR1 Girare la manopola verso destra/sinistra Girare ancora la manopola Salvare con il tasto OK o attendere 5 sec. oppure - Premere il tasto oppure	Setpoint comfort con valore lampeggiante della temperatura Visualizzazione valore temperatura lampeggiante in passi di 0,5 °C da 10,0 a 30,0 °C Setpoint comfort ripreso Setpoint comfort non ripreso - dopo 3 sec. appare la visualizzazione base
	Impostare la temperatura ambiente desiderata per CR1 o CR2	CR2 indipendente da CR1 Girare la manopola verso destra/sinistra Premere il tasto OK Girare la manopola verso destra/sinistra Salvare con il tasto OK o attendere 5 sec. oppure - Premere il tasto	Selezionare il circuito riscaldamento Il circuito riscaldamento è ripreso Visualizzazione valore temperatura lampeggiante in passi di 0,5 °C da 10,0 a 30,0 °C Setpoint comfort ripreso Setpoint comfort non ripreso - dopo 3 sec. appare la visualizzazione base
	Inserire/disinserire il regime ACS	Premere il tasto	Regime ACS On / Off (barra sotto il simbolo ACS visibile/non visibile) - On: produzione acqua calda secondo programma orario - Off: nessuna produzione di acqua calda - Funzioni di protezione attive
	Cambiare modo operativo	Impostazioni di fabbrica Premere 1 volta il tasto Premere ancora il tasto Premere ancora il tasto	Regime automatico On con: - riscaldamento secondo programma orario - Setpoint secondo programma riscaldamento - funzioni di protezione attive - commutazione automatica estate/inverno - funzioni ECO attive (barra visibile sotto il simbolo corrispondente) Modo COMFORT continuo On con: - riscaldamento con setpoint comfort, senza programma orario - funzioni di protezione attive Modo RIDOTTO continuo On con: - riscaldamento con setpoint ridotto, senza programma orario - funzioni di protezione attive - commutazione automatica estate/inverno - funzioni ECO attive Modo protezione On con: - riscaldamento spento - temperatura secondo protezione antigelo - funzioni di protezione attive
	Visualizzazione diverse informazioni	Premere 1 volta il tasto Premere ancora il tasto Premere ancora il tasto Premere il tasto	Sul display appare il segmento INFO - Stato caldaia - Temperatura ambiente - Stato solare - Temperatura ambiente min. - Stato ACS - Temperatura ambiente max. - Stato CR1 - Temperatura esterna - Stato CR2 - Temperatura esterna min. - Stato CR3 - Temperatura esterna max. - Ora / Data - Temperatura ACS 1/2 - Avviso di errore - Temperatura caldaia - Avviso di manutenzione - Temperatura mandata - Modo op. speciale - Telefono servizio clienti (La visualizzazione dipende dal tipo di regolatore) Ritorno alla visualizzazione base; il segmento INFO scompare.
	Modo operativo secondo setpoint da impostare manualmente Modificare la temperatura della caldaia impostata in fabbrica	Premere il tasto Premere il tasto Premere il tasto Girare la manopola Salvare con il tasto Premere il tasto Premere il tasto	Regime manuale On (simbolo chiave fissa sul display) - Regime riscaldamento con temperatura caldaia impostata (regolabile da 40 a 80 °C; di fabbrica = 60 °C) 301: Regime manuale Impostare setpoint? Valore temperatura lampeggiante Impostare il setpoint desiderato Stato caldaia Regime manuale attivo Regime manuale Off
	Attivare la funzione spazzacamino		Spenta
	Ridurre temporaneamente la temperatura ambiente	Premere il tasto Premere ancora il tasto	Riscaldare con setpoint ridotto Riscaldare con setpoint comfort

= Validation

= Interruption ou retour à l'affichage de base

Programmazione utente finale

- Schemata Visualizzazione base "temperatura caldaia"
- Premere 1 volta il tasto OK
- Con la manopola + - selezionare p.e. il menu "ACS"
- Premere 1 volta il tasto OK
- Con la manopola + - selezionare nel menu ACS il parametro 1612 "Setpoint ridotto"
- Premere 1 volta il tasto OK
- Con la manopola + - modificare il valore attuale
- Premere 1 volta il tasto OK -> il valore è salvato
- Premere 2 volte il tasto ESC per tornare alla visualizzazione base "Temperatura caldaia ..."

Menu	Riga	Funzione	Unità	Min.	Max	Impostaz. fabbrica
Ora e data	1	Ore / Minuti	hh:mm	00:00	23.59	~_..
	2	Giorno / Mese	gg:MM	01.01	31.12.	~_..
	3	Anno	aaaa	2004	2099	~_..
Unità di comando	20	Selezione lingua	-	inglese, tedesco, francese, italiano, olandese, ...		tedesco
	29	Unità	-	°C/bar, °F/PSI		°C/bar
Programma orario CR1	500	Preselezione	-	Lu-Do, Lu-Ve, Sa-Do	Lu, Ma, Me, Gio, Ve, Sa, Do	Lu-Do
	501	Lu-Do: 1° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	502	Lu-Do: 1° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	503	Lu-Do: 2° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	504	Lu-Do: 2° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	505	Lu-Do: 3° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	506	Lu-Do: 3° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	515	Copia giorno in	-	Lu, Ma, Me, Gio, Ve, Sa, Do		-
516	Valori standard	-	si	no	no	
Programma orario CR2 (solo se attivato)	520	Preselezione	-	Lu-Do, Lu-Ve, Sa-Do	Lu, Ma, Me, Gio, Ve, Sa, Do	Lu-Do
	521	Lu-Do: 1° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	522	Lu-Do: 1° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	523	Lu-Do: 2° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	524	Lu-Do: 2° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	525	Lu-Do: 3° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	526	Lu-Do: 3° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	535	Copia giorno in	-	Lu, Ma, Me, Gio, Ve, Sa, Do		-
536	Valori standard	-	si	no	no	
Programma orario 3 CR3 (solo se attivato)	540	Preselezione	-	Lu-Do, Lu-Ve, Sa-Do	Lu, Ma, Me, Gio, Ve, Sa, Do	Lu-Do
	541	Lu-Do: 1° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	542	Lu-Do: 1° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	543	Lu-Do: 2° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	544	Lu-Do: 2° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	545	Lu-Do: 3° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	546	Lu-Do: 3° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	555	Copia giorno in	-	Lu, Ma, Me, Gio, Ve, Sa, Do		-
556	Valori standard	-	si	no	no	
Programma orario 4 ACS (solo se attivato)	560	Preselezione	-	Lu-Do, Lu-Ve, Sa-Do	Lu, Ma, Me, Gio, Ve, Sa, Do	Lu-Do
	561	Lu-Do: 1° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	06:00
	562	Lu-Do: 1° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	22:00
	563	Lu-Do: 2° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	564	Lu-Do: 2° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	565	Lu-Do: 3° periodo On	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	566	Lu-Do: 3° periodo Off	hh:mm	00:00	24:00	~_..
	575	Copia giorno in	-	Lu, Ma, Me, Gio, Ve, Sa, Do		-
576	Valori standard	-	si	no	no	

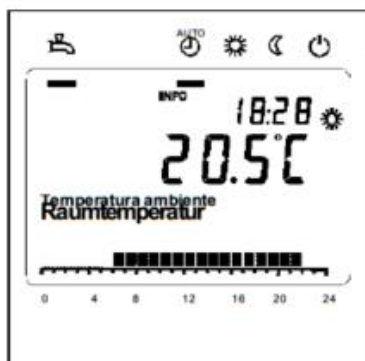
Programmazione utente finale

Menu	Riga	Funzione	Unità	Min.	Max	Impostaz. fabbrica
Vacanze CR1	641	Preselezione	-	Periodo 1	Periodo 8	Periodo 1
	642	Inizio giorno/mese	gg.MM	01.01	31.12	'--
	643	Fine giorno/mese	gg.MM	01.01	31.12	'--
	648	Livello operativo	-	Protezione antigelo	Ridotto	Protezione antigelo
Vacanze CR2 (solo se attivato)	651	Preselezione	-	Periodo 1	Periodo 8	Periodo 1
	652	Inizio giorno/mese	gg.MM	01.01	31.12	'--
	653	Fine giorno/mese	gg.MM	01.01	31.12	'--
	658	Livello operativo	-	Protezione antigelo	Ridotto	Protezione antigelo
Vacanze CR3 (solo se attivato)	661	Preselezione	-	Periodo 1	Periodo 8	Periodo 1
	662	Inizio giorno/mese	gg.MM	01.01	31.12	'--
	663	Fine giorno/mese	gg.MM	01.01	31.12	'--
	668	Livello operativo	-	Protezione antigelo	Ridotto	Protezione antigelo
Circuito risc. 1	710	Setpoint comfort	°C	Valore da riga 712	35	20.0
	712	Setpoint ridotto	°C	Valore da riga 714	Valore specialista riga 710	16.0
	714	Setpoint protezione antigelo	°C	4	Valore da riga 712	10.0
	720	Ripidità curva caratteristica	-	0.10	4.00	1.50
	730	Valore limite estate/inverno	°C	--/8	30	20
Circuito risc. 2 (solo se attivato)	1010	Setpoint comfort	°C	Valore da riga 1012	35	20.0
	1012	Setpoint ridotto	°C	Valore da riga 1014	Valore specialista riga 1010	16.0
	1014	Setpoint protezione antigelo	°C	4	Valore da riga 1012	10.0
	1020	Ripidità curva caratteristica	-	0.10	4.00	1.50
	1030	Valore limite estate/inverno	°C	--/8	30	20
Circuito risc. 3 (solo se attivato)	1300	Modo operativo	-	Modo protezione, automatico, ridotto, comfort		Automatico
	1310	Setpoint comfort	°C	Valore da riga 1312	35	20.0
	1312	Setpoint ridotto	°C	Valore da riga 1314	Valore specialista riga 1310	16.0
	1314	Setpoint protezione antigelo	°C	4	Valore da riga 1312	10.0
	1320	Ripidità curva caratteristica	-	0.10	4.00	1.50
	1330	Valore limite estate/inverno	°C	--/8	30	20
ACS	1610	Temperatura nominale	°C	Valore da riga 1612	65	55
	1612	Temperatura ridotta	°C	8	Valore da riga 1610	40

IT

Visualizzazione informazioni Funzionamento manuale

Visualizzazione informazioni
Premendo il tasto informazione si possono visualizzare diversi valori.



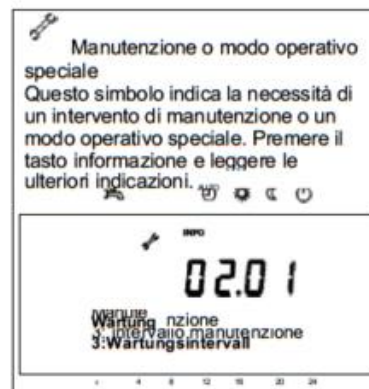
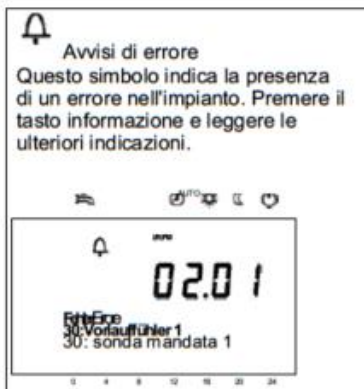
Informazioni consultabili
A seconda del tipo di apparecchio, della sua configurazione e dello stato operativo, alcuni segmenti informativi non vengono visualizzati.

- Avviso di errore
- Avviso di manutenzione
- Modo operativo speciale
- Temperatura ambiente
- Temperatura ambiente minima
- Temperatura ambiente massima
- Temperatura esterna
- Temperatura esterna minima
- Temperatura esterna massima
- Temperatura ACS
- Temperatura collettore
- Stato parte solare
- Stato ACS
- Stato circuito riscaldamento 1/2/3
- Ora / Data
- Telefono servizio clienti

Avvisi di errore / Manutenzione

Avvisi di errore / Manutenzione

In casi eccezionali, sul display appaiono i seguenti simboli:



Elenchi dei codici visualizzati

Codici di errore

Codice errore	Descrizione
0	nessun errore
10	Sonda esterna
30	Sonda mandata 1
32	Sonda mandata 2
50	Sonda ACS 1
52	Sonda ACS 2
57	Sonda circolazione ACS
60	Sonda ambiente 1
65	Sonda ambiente 2
73	Sonda bollitore 1
81	LPB, cortocirc./comunic.
82	LPB, conflitto di indirizzo
83	BSB, cortocircuito
84	BSB, conflitto di indirizzo
85	Comunicazione radio
98	Modulo aggiuntivo 1
100	2 orologi master
102	Ora senza backup
105	Avviso manutenzione
117	Press. acqua eccessiva
118	Press. acqua insuff.
121	Temp. mand. CR1
122	Temp. mand. CR2

Codice errore	Descrizione
146	Config. sonda/organo
171	Contatto allarme 1 att. (H1)
172	Contatto allarme 2 att. (H2)
176	Press. acqua 2 eccess.
177	Press. acqua 2 insuff.
178	Limitatore temp.c.risc.1
179	Limitatore temp.c.risc.2
217	Errore sonda
218	Supervisione pressione
241	Sonda mandata rend.
242	Sonda ritorno rend.
324	même sonde BX
327	même fonction E'modul

Codici di manutenzione

Codice manutenzione	Descrizione
1	Ore di funzion. bruciatore
2	Avviamenti bruciatore
3	Intervallo di manutenzione
10	Pila sonda esterna

Impostazioni in dettaglio

Menu: Ora e data

Menu: Unità di comando

Ora e data

Il regolatore ha un orologio annuale che visualizza l'ora, il giorno della settimana e la data. Per garantire la funzionalità dell'apparecchio, l'ora e la data devono essere impostate correttamente.

Riga	Descrizione	Imp. di fabbrica
1	Ore / Minuti	
2	Giorno / Mese	
3	Anno	

Modo d'uso e visualizzazione

Lingua

Come lingua di visualizzazione può essere scelto il tedesco, l'inglese, l'italiano, il francese o l'olandese.

Riga	Descrizione	Imp. di fabbrica
20	Selezione lingua	Tedesco

Unità

Visualizzazione dei valori con unità SI (°C, bar) o unità US (°F, PSI).

Riga	Descrizione	Imp. di fabbrica
29	Unità	°C/bar

Menu: Programmi orari

Menu: Vacanze

Per i circuiti riscaldamento e la produzione di acqua calda sono disponibili diversi programmi orari. Nel modo operativo "Automatico" si possono gestire e modificare i livelli di temperatura (e dunque i relativi setpoint) tramite gli orari di commutazione impostati.

Impostare gli orari di commutazione

Gli orari di commutazione possono essere assegnati a più giorni della settimana oppure impostati separatamente per singoli giorni. Grazie alla preselezione di gruppo di giorni (p.e. Lu...Ve o Sa...Do) per i quali valgono gli stessi orari di commutazione, l'impostazione dei programmi orari risulta molto più rapida.

Orari di commutazione

Riga				Descrizione	Imp. di fabbrica
CR1	CR2	CR3	4/ACS		
500	520	540	560	Preselezione Lu - Do Lu - Ve Sa - Do Lu ... Do	Lu - Do
501	521	541	561	1° periodo On	6 : 00
502	522	542	562	1° periodo Off	22 : 00
503	523	543	563	2° periodo On	-- : --
504	524	544	564	2° periodo Off	-- : --
505	525	545	565	3° periodo On	-- : --
506	526	546	566	3° periodo Off	-- : --

Copia giorno in

Riga	Descrizione
515, 535, 555, 575, 615	Copia giorno in

Se nella preselezione è impostato un solo giorno, gli intervalli orari possono essere copiati in altri giorni della settimana.

Programma standard

Riga	Descrizione
516, 536, 556, 576, 616	Valori standard

Tutti i programmi orari possono essere ripristinati ai valori di fabbrica. Ogni programma orario ha una propria riga di comando per eseguire questo reset.

Avvertenza
In questo caso le impostazioni individuali vanno perse!

Vacanze

Riga			Descrizione	Imp. di fabbrica
CR1	CR2	CR3		
641	651	661	Periodi	1
642	652	662	Inizio	-- : --
643	653	663	Fine	-- : --
648	658	668	Livello operativo Protezione antigelo Ridotto	Protezione antigelo

Il programma vacanze permette di commutare i circuiti riscaldamento su un determinato livello operativo in funzione di una data (calendario). Per ogni circuito riscaldamento sono disponibili 8 periodi di vacanza.

- Il programma vacanze può essere reutilizzato solo nel modo operativo automatico.
- Nel giorno di fine non è ancora previsto alcun riscaldamento. Soltanto il giorno successivo si passa al setpoint comfort in base al programma orario.

Menu: Circuiti riscaldamento

Per i circuiti riscaldamento sono disponibili diverse funzioni, che possono essere impostate singolarmente su ogni circuito. Nel menu Configurazione è possibile attivare CR3.

Modo operativo

Il modo operativo dei circuiti riscaldamento 1 e 2 è gestito direttamente con il tasto modo operativo, mentre il modo operativo del circuito di riscaldamento 3 viene impostato nel menu Programmazione (riga di comando 1300).

Riga	Descrizione	Imp. di fabbrica
1300	Modo operativo Automatico Comfort Ridotto Modo protezione	Automatico

Con l'impostazione si possono selezionare i singoli modi operativi. La funzionalità corrisponde a quella della selezione del modo operativo tramite il tasto. Vedi capitolo "Modo d'uso"

Setpoint ambiente

Temperatura ambiente

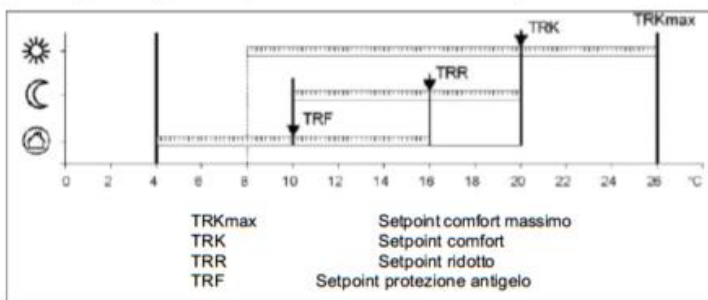
La temperatura ambiente può essere gestita in funzione di diversi setpoint. Questi setpoint si attivano a seconda del modo operativo selezionato e generano diversi livelli di temperatura nei locali.

I campi di regolazione dei setpoint sono interdipendenti come riportato nel grafico.

Protezione antigelo

Il modo protezione antigelo impedisce che la temperatura ambiente diventi troppo bassa. A tale scopo, l'apparecchio è regolato in funzione del setpoint protezione antigelo.

Riga			Descrizione	Imp. di fabbrica
CR1	CR2	CR3		
710	1010	1310	Setpoint comfort	20°C
712	1012	1312	Setpoint ridotto	16°C
714	1014	1314	Setpoint protezione antigelo	10°C



Curva caratteristica

La curva di riscaldamento serve a determinare il setpoint di mandata in base al quale regolare la temperatura di mandata in funzione delle condizioni atmosferiche esistenti. La curva di riscaldamento può essere adattata con diversi parametri, affinché la potenza dell'apparecchio e dunque la temperatura ambiente si adatti in funzione delle esigenze personali.

Riga			Descrizione	Imp. di fabbrica
CR1	CR2	CR3		
720	1020	1320	Ripidità curva caratteristica	1,5

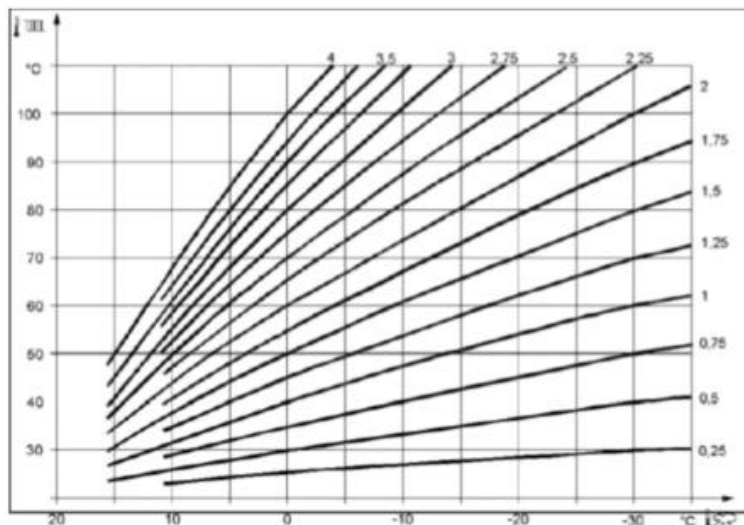
Menu: Circuiti riscaldamento

Ripidità curva caratteristica

La ripidità della curva di riscaldamento determina la variazione della temperatura di mandata in funzione delle temperature esterne. Se la temperatura ambiente si scosta con temperature esterne fredde ma non con temperature calde, occorre correggere la ripidità.

Aumentare l'impostazione:
la temperatura di mandata aumenta soprattutto con temperature esterne basse.

Ridurre l'impostazione:
la temperatura di mandata diminuisce soprattutto con temperature esterne basse.



Funzioni ECO

Valore limite estate/inverno

Il valore limite estate/inverno inserisce o disinserisce il riscaldamento sull'arco dell'anno in funzione delle condizioni di temperatura. La commutazione è autonoma nel modo operativo automatico. L'utente non deve pertanto accendere e spegnere il riscaldamento. Modificando il valore impostato, i relativi periodi dell'anno si allungano o si accorciano.

Aumento:

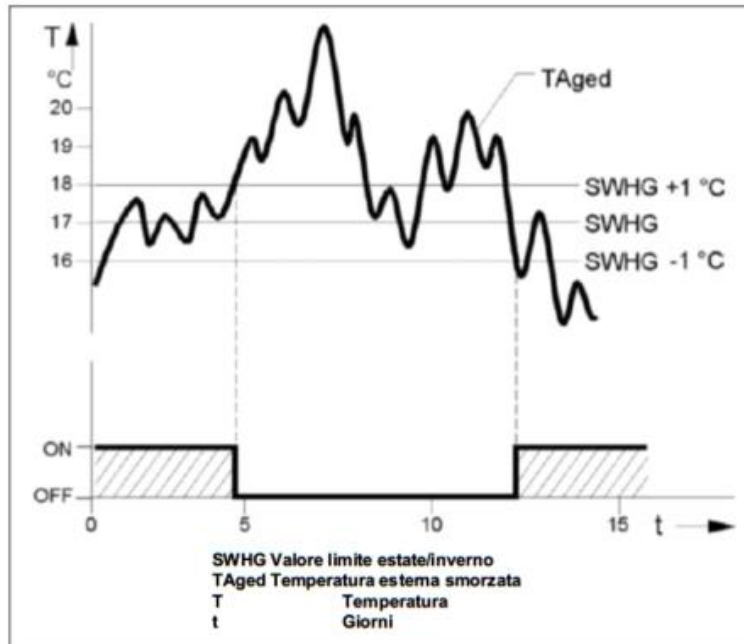
Commutazione anticipata su regime invernale
Commutazione posticipata su regime estivo

Diminuzione:

Commutazione posticipata su regime invernale
Commutazione anticipata su regime estivo

- Questa funzione non ha effetto nel modo operativo "Temp. comfort permanente"
- Sul display appare "ECO"
- Per considerare la dinamica dell'edificio la temperatura esterna viene smorzata.

Riga			Descrizione	Imp. di fabbrica
CR1	CR2	CR3		
730	1030	1330	Valore limite estate/inverno	20°C



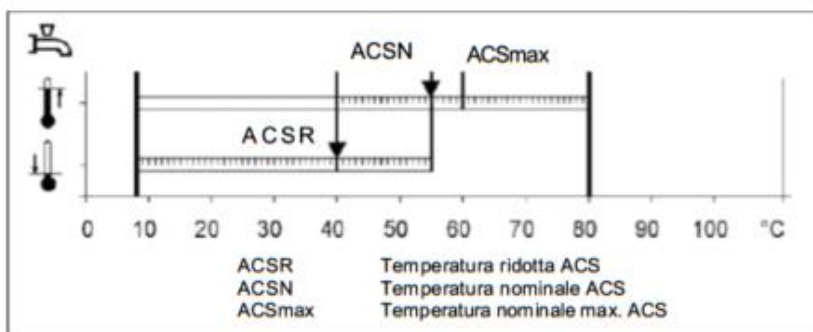
Menu: Acqua calda sanitaria

Valori nominali

La produzione di acqua calda può essere gestita in funzione di diversi valori nominali. Questi valori nominali si attivano a seconda del modo operativo selezionato e generano diversi livelli di temperatura nell'accumulatore. La produzione di acqua calda può essere gestita in funzione di diversi valori nominali. Questi valori nominali si attivano a seconda del modo operativo selezionato e generano diversi livelli di temperatura nell'accumulatore.

Il menù ACS viene attivato quando è collegata una sonda temperatura serbatoio (B3) al regolatore.

Riga	Descrizione	Imp. di fabbrica
1610	Setpoint nominale	55°C
1612	Setpoint ridotto	40°C



Dati tecnici

Alimentazione	Tensione nominale	AC 230 V (-15%/+10%)
	Frequenza nominale	50/60 Hz
	Potenza massima assorbita	LOGON B G2Z1: 9 VA
Cablaggi ai morsetti	(Alimentazione e uscite)	Cavo o cavetto (fili ritorti o con capicorda) 1 filo: 0.5 mm ² ...2.5 mm ² 2 fili: 0.5. mm ² ..1.5 mm ²
Dati di esercizio	Classe software	A
	Modo di funzionamento EN 60730	1b (modo automatico)
Ingressi	Ingressi digitali H1/H3	Bassa tensione di sicurezza per contatti a bassa tensione a potenziale zero: Tensione a contatto aperto: DC 12 V Corrente a contatto chiuso: DC 3 mA
	Ingressi analogici H1/H3	Bassa tensione di sicurezza Campo di lavoro: DC (0...10) V Resistenza interna: > 100 k·
	Ingresso sonda B9 Ingressi sonda B1, B2, B3, B12, BX	NTC1k (QAC34) NTC10k (QAZ36, QAD36)
	Cavi ammessi per sonde (Cu)	
	Con sezione linea: Lunghezza massima:	0.25 0.5 0.75 1.0 1.5 (mm ²) 20 40 60 80 120
Uscite	Uscite relè Campo di corrente Picco di attivazione Corrente totale max. (tutti i relè) Campo di tensione	AC 0.02...2 (2) A 15 A per ·1 s AC 6 A AC (24...230) V (uscite a potenziale zero)
Interfacce	BSB Lunghezza max. linea Periferica LOGON B G2Z1 Lunghezza max. totale linea Sezione minima linea	a 2 fili non intercambiabili 200 m 400 m (capacità max. cavo: 60 nF) 0.5 mm ²
Grado e classe di protezione	Grado di protezione corpo EN 60529	IP 00
	Classe di protezione EN 60730	Parti che conducono basse tensioni correttamente montate corrispondono ai requisiti della classe di protezione II
	Grado di insudiciamento EN 60730	Normale
Standard, sicurezza CEM, ecc.	Conformità CE Direttiva CEM - Immunità alle interferenze - Emissioni Direttiva sulla bassa tensione - Sicurezza elettrica	89/336/CEE - EN 61000-6-2 - EN 61000-6-3 73/23/CEE - EN 60730-1, EN 60730-2-9
Condizioni climatiche	Immagazzinaggio secondo IEC721-3-1 Classe 1K3	Temp. -20...65°C
	Trasporto secondo IEC721-3-2 Classe 2K3	Temp. -25...70°C
	Funzionamento secondo IEC721-3-3 Classe 3K5	Temp. 0...50°C (senza condensa)